

## KONZERNERFOLGSRECHNUNG

	1. Halbjahr	
	2004	2003
	in CHF 1'000	in CHF 1'000
<i>Erfolg aus dem Zinsengeschäft</i>		
Zins- und Diskontertrag	248'556	285'419
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsbeständen	163	263
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	15'481	14'289
Zinsaufwand	-120'666	-147'192
<i>Subtotal Erfolg Zinsengeschäft</i>	<i>143'534</i>	<i>152'779</i>
<i>Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</i>		
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	821	744
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	25'749	21'205
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	12'280	11'154
Kommissionsaufwand	-5'442	-5'268
<i>Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft</i>	<i>33'408</i>	<i>27'835</i>
<i>Erfolg aus dem Handelsgeschäft</i>		
	6'104	5'857
<i>Übriger ordentlicher Erfolg</i>		
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	897	33
Beteiligungsertrag	1'006	1'075
Liegenschaftenerfolg	1'317	1'590
Anderer ordentlicher Ertrag	447	486
Anderer ordentlicher Aufwand	-503	-405
<i>Subtotal übriger ordentlicher Erfolg</i>	<i>3'164</i>	<i>2'779</i>
<b>Bruttoerfolg</b>	<b>186'210</b>	<b>189'250</b>
<i>Geschäftsaufwand</i>		
Personalaufwand	-58'202	-60'221
Sachaufwand	-37'902	-37'998
<i>Subtotal Geschäftsaufwand</i>	<i>-96'104</i>	<i>-98'219</i>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>90'106</b>	<b>91'031</b>
<b>KONZERNGEWINN</b>		
Bruttogewinn	90'106	91'031
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	-11'203	-14'369
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	-12'794	-15'119
Zwischenergebnis	66'109	61'543
Ausserordentlicher Ertrag	3'244	3'350
Ausserordentlicher Aufwand	-45	-120
Steuern	-14'938	-14'031
<b>Konzerngewinn</b>	<b>54'370</b>	<b>50'742</b>

# VALIANT HOLDING

VALIANT HOLDING  
Investor Relations  
Postfach 5371, 3001 Bern

Telefon 031 310 72 11  
Telefax 031 310 71 12

ZWISCHENABSCHLUSS  
PER 30. JUNI 2004



# VALIANT HOLDING

## Rekordergebnis der VALIANT HOLDING im 1. Halbjahr 2004

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die VALIANT HOLDING erzielte im 1. Halbjahr 2004 einen Konzerngewinn nach Steuern von CHF 54,4 Mio. Dies entspricht einer Zunahme um 7,2 % gegenüber dem ersten Semester des Vorjahres.

Das operative Ergebnis erreicht mit CHF 66,1 Mio. (+7,4 %) ebenfalls einen Höchststand. Zwar ermässigte sich der Zinserfolg etwas; dank der deutlichen Steigerung des Kommissions- und Dienstleistungserfolgs und der weiter rückläufigen Kosten liegt der Bruttogewinn aber dennoch nahezu auf Vorjahresniveau. Die Abschreibungen und erfreulicherweise auch die Wertberichtigungen fielen – bei unverändert vorsichtiger Politik – nochmals klar tiefer aus.

### Günstige Ertragsentwicklung

Als Folge des unverändert harten Konkurrenzkampfs im Hypothekengeschäft und des damit einhergehenden Margendrucks reduzierte sich der Erfolg im Zinsengeschäft wie erwartet auf CHF 143,5 Mio. (-6,0 %). Demgegenüber verbesserte sich das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft auf CHF 33,4 Mio. (+20,0 %), was einerseits der vor allem im 1. Quartal 2004 herrschenden positiven Stimmung an den Märkten, andererseits der erfolgreichen Lancierung von strukturierten Produkten zu verdanken ist. Der Handelserfolg legte auf CHF 6,1 Mio. zu (+4,2 %).

### Rückläufiger Aufwand

Die als Folge des Zusammenschlusses mit der IRB Interregio Bank und der Luzerner Regiobank realisierten Synergien haben zu einem Rückgang der Personalkosten um 3,4 % und der Sachkosten um 0,3 % geführt. Der Geschäftsaufwand als Ganzes verminderte sich um 2,2 % auf CHF 96,1 Mio. Für Abschreibungen auf Sachanlagen mussten CHF 11,2 Mio. aufgewendet werden (-22,0 %). Nochmals deutlich weniger als vor einem Jahr beanspruchte die Bildung von Wertberichtigungen und Rückstellungen (CHF 12,8 Mio.; -15,4 %).

Nach Abzug der Steuern von CHF 14,9 Mio. (+ 6,5 %) resultiert für das 1. Halbjahr 2004 ein rekordhoher Konzerngewinn von CHF 54,4 Mio. (+ 7,2 %).

### Gezielter Abbau der hohen Liquidität

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Stand per Ende 2003 geringfügig um 0,5 % auf CHF 17,3 Mrd. zurückgegangen. Die Liquidität konnte im 1. Halbjahr 2004 um rund CHF 150 Mio. vermindert werden, unter anderem dank einer Steigerung der Kundenausleihungen um netto CHF 79,9 Mio. auf CHF 14,5 Mrd. (+ 0,6 %). Die Kundengelder blieben praktisch unverändert (CHF 12,3 Mrd.; -0,3 %).

### Zukunfts- und konkurrenzfähige IT- und Logistiklösungen

Die VALIANT HOLDING ist in der Informatik gut gerüstet. Die Valiant Privatbank AG basiert auf der Informatik von Lombard Odier Darier Hentsch & Cie, einem System, welches höchste Ansprüche in der Vermögensverwaltung erfüllt.

Die IRB Interregio Bank, die Luzerner Regiobank und die Valiant Bank beziehen ihre IT-Dienstleistungen von der RBA-Service. Deren Informatiklösung IBIS ist die grösste von rein inländischen Retailbanken betriebene IT- und Logistikplattform der Schweiz. Sie wird laufend modernisiert; gegenwärtig werden die Kernapplikationen einer umfassenden Überarbeitung unterzogen. So sind jederzeit die Anforderungen an eine zeitgemässe Informatik erfüllt und die effiziente, kostengünstige und sichere Verarbeitung zugunsten unserer Banken sichergestellt.

### RBA – weiterhin ein erfolgreicher Dienstleister

Die in letzter Zeit bekannt gewordenen Austritte einzelner Institute aus der RBA-Gruppe haben auf die Dienstleistungen, die Effizienz und das Kostensenkungsprogramm der RBA keinen Einfluss. Für die VALIANT HOLDING und ihre Kunden sind und bleiben die von der RBA bezogenen Produkte und Dienstleistungen attraktiv, kostengünstig und marktgerecht.

### Fusion der Retailbanken zur Valiant Bank auf Zielkurs

Am 27. Mai 2004 hat die VALIANT HOLDING beschlossen, ihre drei Retailbanken IRB Interregio Bank, Luzerner Regiobank und Valiant Bank auf den 1. Januar 2005 hin zu fusionieren und unter dem einheitlichen Namen «Valiant Bank» am Markt aufzutreten. Die Fusionsarbeiten verlaufen planmässig und sind bereits weit fortgeschritten. Unter anderem wurden auch die Führungsstruktur festgelegt und erste personelle Entscheide getroffen.

### Ausblick auf das 2. Halbjahr 2004

Die VALIANT HOLDING rechnet für das ganze Geschäftsjahr 2004 mit einem guten Ergebnis; das Vorjahresresultat dürfte übertroffen werden.

Mit freundlichen Grüssen  
VALIANT HOLDING



Prof. Dr. Roland von Büren  
Präsident des Verwaltungsrats



Kurt Streit  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Bern, 19. August 2004

## KONZERNBILANZ

Aktiven	30. 06. 2004 in CHF 1'000	31. 12. 2003 in CHF 1'000
Flüssige Mittel	176'198	223'080
Forderungen aus Geldmarktpapieren	8'428	7'433
Forderungen gegenüber Banken	1'298'412	1'467'292
Forderungen gegenüber Kunden	1'589'524	1'554'170
Hypothekarforderungen	12'929'559	12'884'982
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	3'887	3'985
Finanzanlagen	1'007'011	967'964
Nicht konsolidierte Beteiligungen	28'268	28'168
Sachanlagen	210'742	207'445
Immaterielle Werte	11'051	12'893
Rechnungsabgrenzungen	36'003	31'765
Sonstige Aktiven	38'238	36'275
<b>Total Aktiven</b>	<b>17'337'321</b>	<b>17'425'452</b>
<i>Total nachrangige Forderungen</i>	<i>20'151</i>	<i>21'361</i>
<i>Total Forderungen gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen</i>	<i>183'959</i>	<i>383'237</i>
<b>Passiven</b>		
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	562	322
Verpflichtungen gegenüber Banken	336'499	404'127
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	9'015'378	8'966'015
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	2'225'245	2'172'913
Kassenobligationen	1'067'900	1'200'652
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2'785'320	2'857'650
Rechnungsabgrenzungen	112'410	84'494
Sonstige Passiven	63'358	69'202
Wertberichtigungen und Rückstellungen	333'049	346'139
Reserven für allgemeine Bankrisiken	30'500	30'500
Gesellschaftskapital	165'950	165'950
Kapitalreserve	879'169	876'969
Gewinnreserve	315'127	215'170
Eigene Beteiligungstitel	-47'516	-64'858
Konzerngewinn	54'370	100'207
<b>Total Passiven</b>	<b>17'337'321</b>	<b>17'425'452</b>
<i>Total nachrangige Verpflichtungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Total Verpflichtungen gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen</i>	<i>159'309</i>	<i>51'197</i>